::ausgabe
::nr. 27,28

::Juni
::2006

UHT-TV WOHLEN UNIHOCKEY-TEAM

score

Saisonabschlüsse und Ihre Eindrücke
Die Saisonabschlüsse aller Mannschaften wurden mehr oder weniger gefeiert. Einen eher besonderen Anlass veranstaltete das Herren 1 Team in einer Waldhütte in Schüpfen.

Seite 33

Topskorer Saison 2005 / 2006

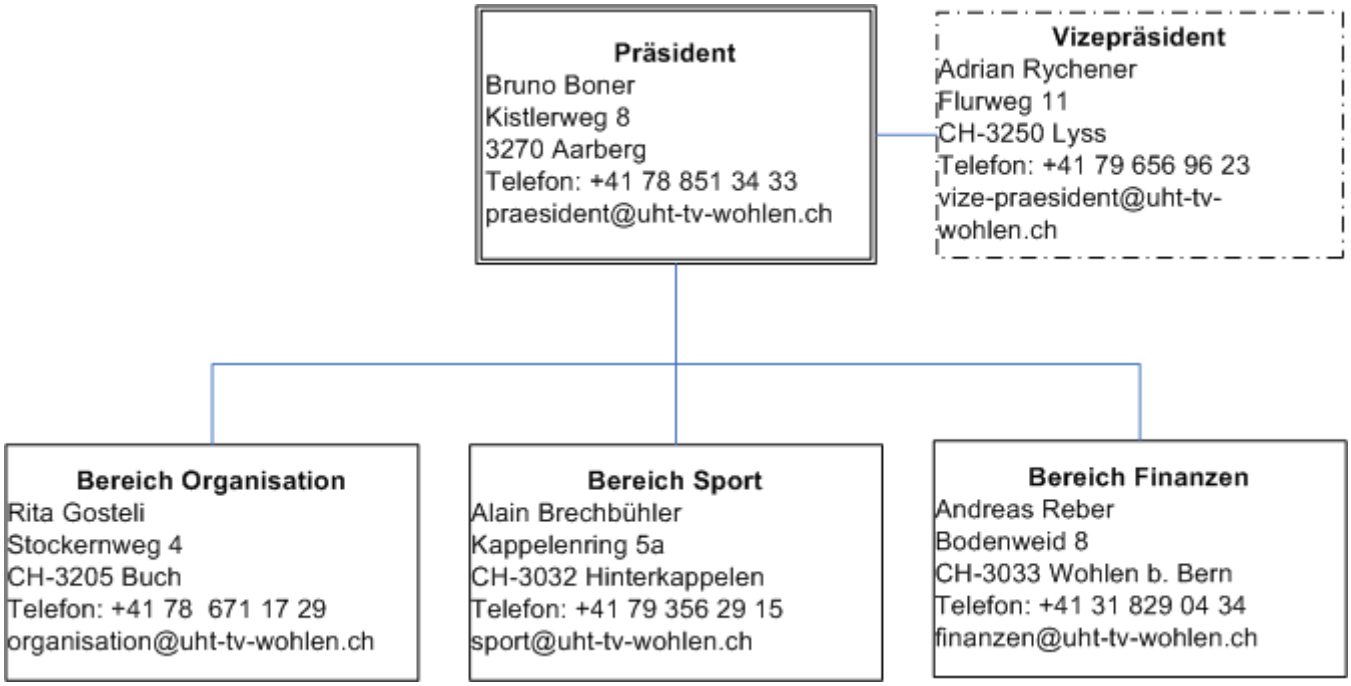
Wer in der letzten Saison in welchem Team am meisten Tore erzielen oder Assists verteilen konnte und welche Gesichter dahinter stecken.

Seite 30

Skiweekend 2006
Ja der Sommer ist da, trotzdem ein kleiner Rückblick in die Winterzeit. Die eingefleischten Wintersportler trafen sich wie jedes Jahr in Rosswald. Dieses Jahr zum ersten Mal mit dem TV Wohlen zusammen.

Seite 36

Vorstand



Vereinsadresse:
UHT TV Wohlen
Postfach 178
3043 Uettligen

Internet:
www.uht-tv-wohlen.ch

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Uettligen
3043 Uettligen
Konto: 30-8304-9

Impressum

Redaktion:
Andreas Salvisberg (as)
Kathrin Grob (kg)

Druck:
Canon Schweiz AG
Theo Salvisberg

Auflage:
300 Stk.

Erscheinungsweise:
Vierteljährlich

Nächste Ausgabe:
erscheint September 2006,
Redaktionsschluss:
01. September 2006

Für Anregungen, Berichte und Kritik ist die Redaktion sehr dankbar. Sie erreichen uns am besten via Mail: score@uht-tv-wohlen.ch.

Editorial

Die Saison 2005 / 2006 ist nun mehr oder weniger gut zu Ende gegangen. Einige haben ihre Ziele erreicht, wobei andere ziemlich vorbei geschlittert sind. Das und vieles mehr kann man im Jahresbericht des Präsidenten nachlesen.

Die Herren 1 konnten ihren Ligaerhalt bereits mit dem Punkterucksack aus der Vorrunde sichern, wobei die Damen NLB mit Bravur durch die ganze Saison gekommen sind. Leider war all der Kampf mehr oder weniger sinnlos, da sie die nächste Saison, mangels Juniorinnen, trotz allem wieder in der 1. Liga bestreiten müssen.

Näheres zu all dem kann in den Berichten sowie den Resultaten und Tabellen gelesen werden.

Wie es den jeweiligen Mannschaften sonst noch so ergangen ist wird in den jeweiligen Jahresberichten zu lesen sein. Auch nicht zu vergessen sind unsere diesjährigen Torschützenkönige/innen, welche namentlich und mit Fotos je Team aufgeführt sind.

Wer, wo und wann für die nächste Saison trainiert, wer der neue Präsident ist, was im nächsten Jahr bis zur HV alles so läuft bekommt Ihr auf den folgenden Seiten zu Lesen.

Natürlich lief in der Zeit neben der Rückrunde und dem Organisatorischen noch so Einiges.

Im Februar sammelten sich einige Unihockeyaner, mit dem TV Wohlen in Rosswald für ein erstes gemeinsames Skiweekend. Was während der Saison mit den Männern des Herren 1 Teams los war kann man im Dankeschön vom Trainer nachlesen.

Auch zum erfolgreichen Saisonabschluss der Damen NLB wurde von den Trainern ein Bericht erstellt.

Was die Helfer und Fans der Herren 1 mit dem Team für einen tollen Saisonabschluss feiern durften, kriegt ihr unter den Berichten zu lesen.

Das alles und vieles mehr erwartet euch in dieser Ausgabe des Score's.

Nun wünsche ich allen viel Spass beim Lesen und alles Gute für die kommende Saison 2006 / 2007. Danke für die zahlreichen Berichte.

(kg)

Inhalt:

Editorial 3
Wort des neuen Präsidenten 4

News
UHT-WM-Studio 5
Schweiz holt Bronze 7
Cupmatchberichte 8
Infos OK-Medien 10

Jahresberichte
Präsident 11
Damen I 13
Herren I 14
Damen II 15
Herren II 16
Elite Junioren 17
Juniorinnen A 18
Junioren B 19
Junioren C 20

Tabellen & Resultate
Ergebnisse der Saison .. 21
Topskorer 30

Berichte
Fanessen Herren 1 33
Ein Dankeschön 34
Saisonabschluss der Damen NLB 35
Skiweekend 36

Vereinsinfos
Trainingszeiten 38
Organigram 40
Teamstruktur 41
Agenda 42

Wort des neuen Präsidenten

Ich möchte mich kurz vorstellen: Mein Name ist Bruno Boner, manche sagen Bruno, Brünu oder auch Pöschti zu mir. Ich bin 25 Jahre jung und meine kleine Mietwohnung befindet sich in Aarberg. Momentan arbeite ich im Aussendienst/Verkauf in der Elektrobranche. Gelernt habe ich jedoch Elektromechaniker. Mit Unihockey spielen habe ich vor sechs Jahren beim UHC Seedorf begonnen, wo ich auch als Trainer der Junioren B tätig war. Auf die Saison 01/02 wechselte ich zum UHT-TV Wohlen weil ich gerne Grossfeldluft schnuppern wollte. Schnell wurde ich im Verein integriert und hab dann auch bei den Elitejunioren und den Junioren C als Trainer meine Akzente gesetzt.

Die Unihockeysaison 05/06 ist bereits Geschichte. Mit dem Schweizer Nationalteam auf dem dritten Platz an der Weltmeisterschaft in Schweden wurde die Sommerpause eingeläutet.

Der neue Präsident

Die Saison 05/06 des UHT-TV Wohlen war ganz allgemein eine durchzogene Saison. Die Aufsteiger der letzten Saison hielten sich sportlich über Wasser. Leider mussten wir das Abenteuer NLB Damen beenden (näheres in diesem Score) und werden nächste Saison wieder in der 1. Liga Grossfeld mitwirken.

Freuen können wir uns auf ein neues Team in unserem Verein: Es wird in der nächsten Saison eine Junioren D (Jahrgänge 1995/1996) Mannschaft an der Meisterschaft teilnehmen. Ich freue mich sehr auf dieses Team, denn schliesslich ist dies die Zukunft unseres Sports.

Mit viel Elan habe ich die Führung unseres Vereins übernommen und freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit allen freiwilligen Helfern, Trainern und Supportern. Nun wünsche ich allen viel Spass beim Lesen unseres Scores...

Bis dann, Bruno Boner

Freizeit Aktiv
reisen - sport

Staatsstrasse 111
Postfach 22
3044 Säriswil
031 829 44 66
info@reisen-sport.ch
www.reisen-sport.ch

- Schnee-Sport
- Bike-Sport
- Lauf-Sport
- Reisen

Das 2wöi lanciert das «UHT-WM-Studio»

Schon bald schaut die ganze Schweiz nach Deutschland. Mit dem Start der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft 2006™, startet auch unser erster grosser Vereins-Event. Unter dem Motto der FIFA Fussball-Weltmeisterschaft 2006™ «Die Welt zu Gast bei Freunden™», organisiert das 2wöi das «UHT-WM-Studio».

Im «UHT-WM-Studio» werden die unten aufgeführten WM-Spiele auf Grossleinwand (Beamer) übertragen. Die Übertragung findet in einem witterungssicheren Raum statt. Kurzfristige Änderungen sind nicht ausgeschlossen, wobei diese bis um 12 Uhr des jeweiligen Tages auf der Webpage des Unihockey-Team TV Wohlen publiziert werden.

Das «UHT-WM-Studio» ist kein öffentlicher Anlass. Die Besucher/innen stehen unmittelbar in Verbindung mit dem Unihockey-Team TV Wohlen. Ess- und Trinkwaren werden zum Umkostenbeitrag verkauft. Sollte ein Gewinn aus dem Verkauf entstehen, wird dieser dem Unihockey-Team TV Wohlen übertragen.

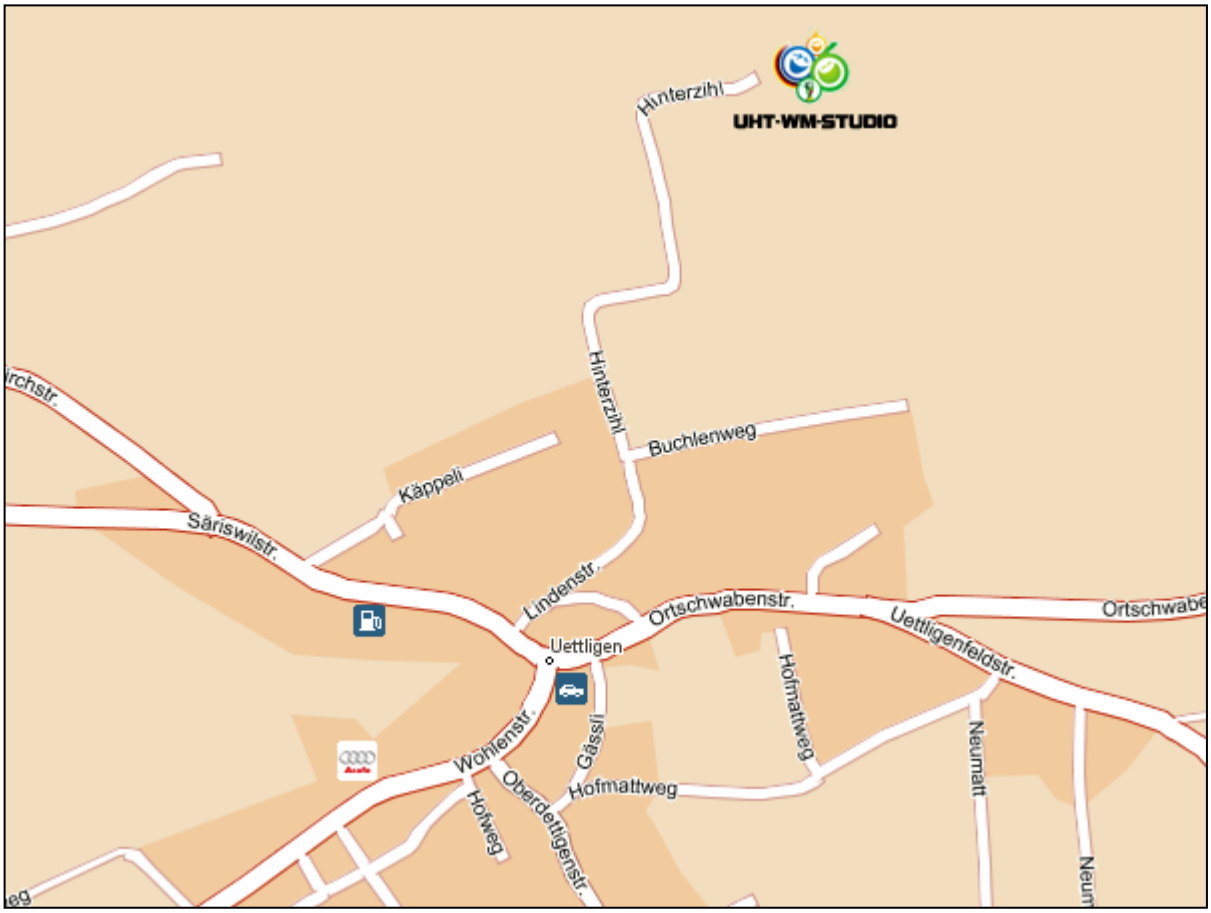
Wo denn?

Das «UHT-WM-Studio» befindet sich auf dem Bauernhof der Familie Lobsiger im Hinterzihl in Uettligen (siehe Anfahrsplan auf der nächsten Seite).

Marc Bouquet

Tag	*Monat*	*Zeit und Match*
13.	Juni	›› 18 Uhr - France vs. **Switzerland** ›› 21 Uhr - Brazil vs. Croatia
18.	Juni	›› 18 Uhr - Brazil vs. Australia ›› 21 Uhr - France vs. Korea Republic
20.	Juni	›› 21 Uhr - Sweden vs. England
21.	Juni	›› 21 Uhr - Netherlands vs. Argentinia
23.	Juni	›› 21 Uhr - **Switzerland** vs. Korea Republic
24.	Juni	›› 17 Uhr – Achtelfinal 1 ›› 21 Uhr – Achtelfinal 2
25.	Juni	›› 17 Uhr – Achtelfinal 3 ›› 21 Uhr – Achtelfinal 4
26.	Juni	›› 17 Uhr – Achtelfinal 5 ›› 21 Uhr – Achtelfinal 6
27.	Juni	›› 17 Uhr – Achtelfinal 7 ›› 21 Uhr – Achtelfinal 8
30.	Juni	›› 17 Uhr – Viertelfinal 1 ›› 21 Uhr – Viertelfinal 2
01.	Juli	›› 17 Uhr – Viertelfinal 3 ›› 21 Uhr – Viertelfinal 4
04.	Juli	›› 21 Uhr – Halbfinal 1
05.	Juli	›› 21 Uhr – Halbfinal 2
08.	Juli	›› 21 Uhr – Spiel um Platz 3
09.	Juli	›› 20 Uhr – Final

Anfahrtsplan



Das WM Studio am Rande von Uettligen

Landi
Hauptstrasse 19
3033 Wohlen
info@landiwohlen.ch

* Früchte & Gemüse
* Lebensmittel
* Getränke - Markt
* Haus & Garten
* Heizoel & Tankstelle

Tel. 031 829 04 34

Volg
frisch und fründlich

Die Schweiz holt sich Bronze!

Teamfoto nach Medaillenübergabe

Die Schweizer haben nicht nur die vor zwei Jahren in Kloten verlorene Position in den Top 3 der Welt zurückerobert, sondern gegen die Tschechen auch erfolgreich Revanche genommen für die 3:5-Niederlage im Halbfinal 2004.

Der erste Sieg gegen Tschechien nach vier Niederlagen stand bei Spielmitte und dem 5:1 durch Jonas Schneeberger fest. Die Schweiz erwischte im Gegensatz zum Halbfinal gegen Finnland (2:5) einen optimalen Start und führte bereits nach 186 Sekunden und Treffern von Michael Zürcher und Adrian Zimmermann 2:0. In der Folge hatten sie die Osteuropäer, die mit neun in der Schweiz engagierten Spielern antraten, im Griff und gerieten nicht mehr in Gefahr die Partie zu verlieren.

Die einzigen heiklen Momente hatten die Schweizer kurz vor und kurz nach der ersten Pause zu überstehen, nachdem Petr Kozusnik in der 19. Minute der Anschlusstreffer zum 1:2 gelang. Doch nur 67 Sekunden nach der ersten Pause stellte Christoph Hofbauer den Zweitorevorsprung wieder her. Erfolgreichste Schweizer Skorer waren Adrian Zimmermann (2 Tore/3 Assists) und Michael Zürcher (2/2).

Jubel über den 3. Rang

Schweden erneut Weltmeister

Die Finnen waren nahe dran, mussten sich aber am Ende erneut geschlagen geben. Den entscheidenden Treffer erzielten die Schweden in der Overtime. Magnus Svensson war der Schütze des goldenen Treffers. Die 12 535 Zuschauer im nicht ausverkauften Globen bekamen eine spannende und hartumkämpfte Partie zu sehen, welche von den beiden Schweizer Schiedsrichtern Thomas Kläsi und Thomas Baumgartner geleitet wurde.

Quelle: swissunihockey.ch

Schweden gewinnt Gold

Im Liga-Cup eine Runde weiter

Das Unihockey-Team TV Wohlen II (3.Liga) besiegt im 1/128-Final des Liga-Cup, den 2.Ligisten UHU Bern. Die Entscheidung fiel bereits im ersten Drittel. Wohlen konnte sich mit seiner defensiven Spielweise mit 4 Kontertreffern mit 4:1 in die Pause schiessen. UHU war während des ganzen Spieles die technisch bessere Mannschaft, vermochten aber dies nicht in zählbare Tore umzusetzen. Wohlen kam während dem ganzen Spiel nie richtig auf Touren. Konnte aber die heiklen Situationen um das Tor von Thomas Lobsiger kontrollieren. Je länger das Spiel dauerte, umso aggressiver wurde UHU Bern. Wobei sich die Wohlener im Griff hatten und sich nicht provozieren liessen. Dies war vermutlich auch der Schlüssel zum Erfolg. UHU Bern schlug sich in den letzten 5 Minuten des Spieles selber, da sie sich mit einem unüberlegten Überzahlspiel in den letzten Minuten selber schlugen. Schlussendlich konnten sie froh sein, dass das Resultat nicht noch höher ausgefallen war, weil die Wohlener mehr als drei 100% Chancen aufs leere Tor ausliessen.

In der nächsten Runde wartet ein fast unüberwindbares UHC Seedorf (1. Liga). Wir sind gespannt was das lokal Derby in der Turnhalle Dorf in Wohlen alles auf Lager hat.

Marc Bouquet

UHT II - UHU Bern
8 : 5
(4:1 1:1 3:3)

Turnhalle Dorf, Wohlen
15 Zuschauer
Strafen:
UHT II 2 x 2 min
UHU Bern 2 x 2 min.

Aufgebot Wohlen II: Thomas Lobsiger, Roland Münger, Peter Herren, Michael Burri, Andreas Reber, Pio Gygax, Niklaus Messerli, Peter Reber, Andreas Brunner, Heinz Schneider.

Matchbericht CH-Cup UHT vs. UHT Schüpbach

Das 1. Liga GF Team hat die erste Cuphürde ebenfalls gemeistert. Gegen den bekannten Gegner aus der letzten Saison konnten die Herren I einen 7:5 Sieg erringen. Es ist der erste Sieg gegen den UHT Schüpbach.

Die Statistik zeigte eine klare Sache: Von den letzten drei Partien gegen den UHT Schüpbach wurden alle samt verloren und dies nicht einmal knapp. Die Rollen waren somit verteilt und die Wohlener konnten unbeschwert aufspielen.

Schüpbach zeigte schnell, wer in der Konolfinger Sporthalle das Sagen hat. Bereits in der zweiten Minute setzte Messerli, nach einem Freistoss, den Ball ins hohe Eck des Gästetors. Obwohl sich das Spielgeschehen ausgeglichen gestaltete und beide Mannschaften zu Chancen kamen, blieb das Resultat bis in die 13. Minute bestehen, in welcher die Schüpbacher auf zwei zu null erhöhten. Der wichtige Anschlusstreffer für die Gäste erzielte Salvisberg, bedient von Hirschi, postwendent als man mit einem Mann weniger agieren musste.

Mit einem Tor als Hypothek gingen die Wohlener ins zweite Drittel. In der 25. Minute konnte Schüepp einen Freistoss verwerten und lancierte so das Spiel neu. Es kam jedoch noch besser für das Team aus Wohlen, denn Rychener konnte in der 28. Minute, nach einer starken Einzelleistung, sogar den ersten Vorsprung realisieren. Dieser hielte jedoch nicht lange, bereits 30 Sekunden später egalisierte ihn Schüpbachs Schlüchter und drei Minuten später sah sich Beye-

ler im Tor der Gäste bereits wieder bezwungen. Die letzten Minuten des Drittels verstrichen torlos und die Wohlener gingen wieder mit einem knappen Rückstand in die Pause.
Auch am Anfang des Schlussdrittels gestaltete sich die Partie ausgeglichen. Erst in der 49. Minute änderte sich der Spielstand, als Hirschi einen Flipball von Spycher in einer Wohlener Überzahl verwerten konnte. Dieser Ausgleich brachte die Würze zurück ins Spiel. Der Gastgeber nahm nun das Zepter in die Hand und setzte die Wohlener vehement unter Druck. Doch die nächsten zwei Tore erzielte Salvisberg für die Gäste, nachdem Rychener und Hirschi den Ball im Schüpbacher Spielaufbau erobern konnten. Der Gastgeber musste nun zwei Tore egalisieren, wenn er eine Verlängerung erzwingen wollte und erhöhte den Druck während den letzten zehn Minuten deutlich. Als die Schüpbacher noch in Überzahl spielen konnte, war der Anschlusstreffer fällig. Als Vollstrecker agierte Captain Bieri. Es waren noch sieben Minuten zu spielen und der Druck auf den Führenden wurde immer grösser. Die Mannschaft aus Wohlen stand nun zurückgezogen in der eigenen Hälfte, um den Vorsprung zu verteidigen. Dies gelang auch recht gut, denn die meisten Schüsse fanden den Weg aufs Tor nicht oder wurden in extremis durch den stark aufspielenden Torhüter Beyeler pariert. Die Erlösung kam in der 58. Minute als Hirschi, angespielt durch Spycher, einer der wenigen Angriffe der Gäste in den Schlussminuten verwertete. Dem Gastgeber gelang in der verbleibenden Spielzeit nichts Zählbares mehr. Somit blieb es beim hart umkämpften 7:5 Sieg und der Qualifikation für die Equipe von Trainer P.Beyeler für die nächste Runde.

Markus Salvisberg

Telegramm:
01:55:
0:1 Messerli/Wüthrich
12:19:
0:2 Kiener/Schlüchter
14:08:
1:2 Salvisberg/Hirschi
24:40:
2:2 Schüepp/Boner
27:47:
3:2 Rychener
28:21:
3:3 Schlüchter M./Kiener
31:21:
3:4 Rüegsegger/Messerli
48:56:
4:4 Hirschi/Spycher
50:47:
5:4 Salvisberg/Hirschi
51:58:
6:4 Salvisberg/Rychener
53:06:
6:5 Bieri/Schlüchter M.
57:19:
7:5 Hirschi/Spycher

NM
N. Messerli Holzbau
Illiswilstrasse 11, 3033 Illiswil
Tel. 031/ 829 44 44, 079/ 654 64 54
Fax 031/ 829 14 14

- Holzbauarbeiten
- Treppenbau
- Fassadensanierungen
- Fenster +Türen
- Parkett + Laminatböden
- Gestemmte Decken

Infos OK-Medien

Immer wieder hörte man zwischen Stuhl und Bank, dass die Webseite nicht aktuell oder unvollständig sei. Diese Kritik nehmen wir vom OK-Medien natürlich zu Herzen und versuchen auf die neue Saison Verbesserungen zu erzielen.

Bereits erfolgt sind diverse Aktualisierungen der Dokumente (Organigramm, Jahresberichte, Kontakte, etc.), noch nicht aktuell sind die Teams. Sobald jedoch die kompletten Mannschaften gemeldet sind, wird auch das erfolgen. Neu auf der Webseite ist eine Fotogalerie. Hast du noch Fotos im Zusammenhang mit dem UHT, dann schick die Bilder einem Mitglied des OK-Medien.

Infoverantwortlicher

Damit es in der nächsten Saison vermehrt Berichte zu den gespielten Matches gibt, wird, wo das noch nicht erfolgt ist, ein Infoverantwortliche/-r in jedem Team bestimmt. Seine Aufgabe liegt darin, möglichst rasch nach einem Spiel einen Bericht ins Internet zu stellen. Dazu wird im Internet eine spezielle Seite eingerichtet. Es ist jedoch nicht die Meinung, dass jetzt immer der Infoverantwortliche die Berichte erstellen muss, nein, auch die übrigen Spieler der Mannschaft können diesen Teil erledigen. Der Infoverantwortliche stellt sicher, dass überhaupt ein Bericht erscheint.

Weiter freuen wir uns immer, wenn ein Bericht oder eine Anregung den Weg direkt bis zu uns findet.

Im Namen des OK-Medien
(as)

Liebe UHT-ler

Eine äusserst intensive und turbulente Unihockey-Saison geht mit dem heutigen Abend zu Ende. Kurz nach unserer letztjährigen HV erhielten unsere Damen 1 nachträglich die Möglichkeit in die NLB aufzusteigen. Nach eingehender Prüfung war für uns klar, dass wir diesen Schritt wagen wollten. So beschritten wir sowohl mit den Herren als auch mit den Damen Neuland. Wie erwartet blies uns der Wind deutlich härter ins Gesicht als im Vorjahr.
Über das Ganze gesehen, müssen wir auf eine durchzogene Saison zurückschauen. Sportlich lief es nicht in allen Teams wie erwünscht. Auch organisatorisch waren wir den neuen Anforderungen nicht immer gewachsen. Zum Teil entstanden dadurch auch Unstimmigkeiten im Verein.
Da wir die Verbandsvorgaben nicht erfüllen können, müssen wir das Abenteuer NLB beenden und mit den Damen 1 nächste Saison wieder in der 1. Liga antreten.
Auf der Seite der Junioren hält der positive Trend an. Neu gründen wir eine Junioren D Mannschaft.

Saisonrückblick

In den Cup-Spielen mussten wir durchwegs Misserfolge verzeichnen. Alle Mannschaften schieden bereits in der ersten Runde aus:
CH-Cup Herren 1/128: Wohlen-Schüpbach 3:7, CH-Cup Damen 1/32: Köniz-Wohlen 3:2 nach Penaltyschiessen, Liga-Cup Herren 1/128: Schangnau-Wohlen 22:14.

Unser alljährliches Trainingslager fand in gewohntem Rahmen im Forum Summiswald unter optimalen Bedingungen statt.
Erstmals führten wir für die Junioren ein Trainings-Weekend durch. In Lützelflüh feilte unser Nachwuchs an Technik, Taktik, Kondition sowie am Teamgeist.

Zielsetzungen der Saison 2005/2006

Team	Zielsetzung	Resultat	Bemerkung
Herren 1	Ligaerhalt	☑	Knapp erreicht
Damen 1	Ligaerhalt	☒	Spielerisch erreicht, organisatorisch jedoch verfehlt
Herren 2	Ligaerhalt	☑	4. Platz, Ziel klar erreicht
Damen 2	Mittelfeld	☑	5. Platz, Ziel erreicht
Elite-Junioren	Platz 1-4	☒	7. Platz, Ziel verfehlt
Juniorinnen A	Aufbau einer Elite- Mannschaft	☒	Erneut Juniorinnen A, Ziel verfehlt
Junioren B	Platz 1-3	☒	6. Platz, Ziel verfehlt
Junioren C	Mittelfeld	☑	4. Platz, Ziel erreicht

Dem deutlich härteren Wind in der 1. Liga konnten die Herren 1 nur ganz knapp standhalten. Nach einer erfreulich guten Vorrunde, konnten sie in der Rückrunde kein einziges Spiel mehr für sich entscheiden. Mit Müh und Not sowie mit fremder Hilfe hat es aber für den Ligaerhalt gereicht.
Dass Hoch und Tief sehr nahe beieinander liegen, zeigt sich an den Damen 1. Nachdem die Mannschaft mit sehr guten Leistungen den 6. Platz erreicht hat, müssen wir nun trotzdem in die 1. Liga absteigen. Wir konnten die vom Verband geforderte Elite-Juniorinnen-Mannschaft nicht zusammenbringen. Es ist sehr schmerzhaft, auf diese Art und Weise einen Rückschritt machen zu müssen. Es zeichnet sich bei den Mädchen jedoch langsam

eine Besserung ab. Ich rechne bis in 2-3 Jahren mit einem gesunden Nachwuchs bei den Damen.
Im Gegenzug werden wir bei den Junioren regelrecht von motivierten Unihockey-Jungs überrannt. In den Trainings platzen die Turnhallen beinahe aus den Nähten. Neu werden wir eine Junioren D Mannschaft anmelden.

Auch neben dem Spielfeld war dieses Jahr vieles Los im UHT. Anlässlich des UNO-Jahr des Sportes wurde in unserer Gemeinde der Anlass „Wohlen in Bewegung“ durchgeführt. Dort waren wir selbstverständlich vertreten um für unsere Sportart zu werben.
Unser alljährliches Christmas-Game war wiederum eine sehr gemütliche und gesellschaftliche Sache.
Ins Ski-Weekend nach Rosswald fuhren wir erstmals zusammen mit unserem Mutter-Verein, dem TV Wohlen. Bei nicht so rosigen Schneeverhältnissen aber super Wetter, verbrachten einige von uns das ganze Wochenende auf der Sonnenterrasse.
Zum Schluss unseres Vereinsjahres, konnten wir uns noch an der Gewerbeausstellung in Hinterkappelen präsentieren. Ausserdem waren wir mit vielen freiwilligen Helfern im Einsatz.
Es zeichnet sich ein grösserer Umbruch in unserem Verein ab. Mehrere langjährige Funktionäre wollen ihr Amt an jüngere Mitglieder weiter geben. Dies ist ein wichtiger Prozess, damit unser Verein nicht stehen bleibt.
Nach 5 Jahren Vorstand, davon 3 Jahre als Präsident werde auch ich mein Amt niederlegen. Dies geschieht vorwiegend aus beruflichen Gründen.

Ich wünsche Euch allen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison. Alles Gute im sportlichen und privaten Umfeld.

Zum Schluss danke ich allen, die mich und unseren Verein in irgendeiner Form unterstützt haben und wünsche meinem Nachfolger alles Gute bei der Vereinsführung.

Martin Hirschi

BRUNNER

MECH. WERKSTÄTTE - LANDMASCHINEN - TRAKTOREN
MOTORGERÄTE FÜR DIE UMGEBUNGSPFLEGE
METALLHANDWERK - SANITÄRE INSTALLATIONEN

Brunner AG Uettligen
Säriswilstr. 10
3043 Uettligen

Tel. 031 829 01 69
Fax 031 829 39 64

info@brunner-uettligen.ch

Auf in die NLB

Plötzlich waren wir in der NatiB! Was heisst das? Niemand wusste genau was auf uns zukommen würde. Schnell wurde uns bewusst, was es heisst. Der Verband gab Vorgaben, welche für uns schon einige Probleme bereiteten. Ein zweites Dress, Einspielleibchen etc. Zum Glück konnten einige Sponsoren gefunden werden, welche in diese Bereiche investierten. Dafür möchte ich allen Sponsoren unserer Mannschaft, Messerli Holzbau, Schreinerei Grob, Metzgerei Aeschlimann, Team Sport Ittigen ganz herzlich danken. Sandra Müller für Ihren Einsatz zur Suche der Sponsoren. Ohne Euch wäre dies nicht möglich gewesen.

Die Vorbereitung verlief ohne grosse Zwischenfälle. Es stiessen einige neue Spielerinnen zu uns wo integriert wurden. Dies verlief einigermassen ohne grosse Zwischenfälle. Der frühe Cup aus gegen Köniz störte uns nicht gross, da das ganz klare Ziel lautete, nicht Abzusteigen. Der Sense-Cup in Wünnewil war eine sehr gute Erfahrung, was uns erwarten würde. So trainierten wir fleissig weiter bis zum Trainingslager. Dort konnten in der sehr kurzen Zeit, die uns zur Verfügung stand, einiges einstudiert werden für den Saisonstart. Einziger Wehrmutstropfen war die Niederlage gegen die Lejons Konolfingen, wo wir besser gespielt haben nur die Torchancen nicht nutzten. Und wie heisst es so schön: Wer sie nicht macht bekommt sie!!! Leider war es so. Nur wir wussten, dass der Grundstein gelegt war. Jetzt konnte die Saison beginnen! Endlich war es soweit! Der Start verlief sehr gut, gleich vier Siege! Leider verlief es nachher nicht mehr so gut. Es wurde uns auch schnell bewusst, dass die Umstellung auf Einzelspiele viel Intensiver ist. So bemerkten wir, dass im Sommer zuwenig gearbeitet wurde an der Kondition. Das ist ein Punkt, wo in Zukunft mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden muss. Während der Saison verlief es sonst sehr gut. Zum Abschluss der Saison konnten wir noch einen Sieg erringen um anschliessend im Rest. Schwanen in Allenlüften zu feiern. Dort wurden Büdu und ich noch mit einem super Geschenk von der Mannschaft überrascht. Danke vielmal an die Mannschaft für das super Geschenk. Zum Abschluss von Büdu und meiner Traineramtszeit gab es ein Apero im Restaurant Kreuz. Was ein geselliger und gelungener Abend wurde. Büdu und ich möchten der Mannschaft für die schönen vier Jahre danken und viel viel Glück wünschen in der neuen Saison.

Die Damentrainer

Büdu und Role

Erste 1. Liga GF Saison

Nach dem Aufstieg in die 1. Liga war klar, der Ligaerhalt muss das Ziel sein.

Die Vorbereitungen waren ähnlich wie in den Jahren zuvor.
Im Wissen, dass die Spiele in der 1. Liga 60 Minuten effektiv dauern, war eine möglichst gute Kondition nötig. Statt trockenen Konditionstrainings wurden viele Laufübungen mit Stock und Ball gemacht.
Mit UHC Schüpbach als Gegner im CH-Cup trafen wir erstmals in einem Ernstkampf auf eine Mannschaft, die in unserer Gruppe die Meisterschaft bestreiten wird. Schüpbach konnte sich durchsetzen und gewann 7:3. Das war bereits das CH-Cup aus.
Am 24.09. begann die Saison. Der Gegner war der Mitaufsteiger Gürbetal Riggisberg. Der Match war 2/3 lang ausgeglichen, 5:5. Im letzten drittel schafften die Wohlener 5 Treffer ohne Gegentore: Erster Sieg in der 1.Liga!

In der gesamten Vorrunde, das heisst in 9 Spielen, konnten die Wohlener 5-mal als Sieger vom Platz. Dies reichte für einen, im positiven Sinne, eher unerwarteten Mittelfeldrang und einem 15 Punkte Rucksack.
Zu erwähnen gilt es da sicher den 6:8 Sieg gegen den damals 1.-platzierten Fb Köniz.
Die Rückrunde begann noch im 2005. Der erste Gegner in der Rückrunde war Gürbetal Riggisberg. Diesmal hatten sie das bessere Ende und gewannen knapp 5:4. Als wäre das nicht schon genug, es war auch gleich das Saisonende für „Center“ Salvisberg Andreas, der sich sehr unglücklich die Bänder am Knie verletzte.
Die Linie in der Andreas spielte, musste nun ein Spieler aus der Flügel- auf die Centerposition wechseln, was in der betreffenden Linie anfangs zu diversen Unsicherheiten führte.
Leider konnten wir uns in den folgenden Spielen nie mehr richtig in Szene setzen und verloren Match um Match. Zudem gab es wegen Verletzungen und Abwesenheiten Spiele, in denen wir mit nur 11 Feldspielern antraten, was bei 60 effektiven Spielminuten nicht gerade von Vorteil war.
Vor dem letzten Spiel waren wir in der Rangliste auf dem letzten möglichen Ligaerhaltplatz angelangt. Leider konnten wir auch dieses Spiel trotz oder gerade wegen dem Druck des Abstiegs gegen die bereits sicher stehenden Absteiger Oberland Interlaken nicht gewinnen.
Doch es hat gereicht. Das Ziel Ligaerhalt wurde geschafft.
Die Freude über den Ligaerhalt war anfangs durch die vielen Niederlagen in der Rückrunde etwas verhalten, doch spätestens beim verdienten Saisonschlussgetränk kehrte Freude und Erleichterung der sicherlich nicht leichten Saison ein.
Ich danke den Wohlener Fans, die uns die Saison durch begleitet und wenn nötig auch geholfen hatten.
Die nächste Saison kommt bestimmt.

Patrick Beyeler

Damen II

Auf die Saison 05/06 wurde eine ganze Mannschaft von Moosseedorf nach Wohlen transferiert. Wir wurden super empfangen und wurden sofort in den Verein integriert! Wir konnten ohne grossen Druck starten. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön am ganzen Vorstand von Wohlen, die das überhaupt möglich machten.

Die Saison begann hervorragend mit zwei Siegen. Es wurde schon sehr viel Kraft und Selbstvertrauen getankt. Zur zweiten Runde in La Chaux-de-Fonds wurde sogar ein Bus gemietet. Die komplette Mannschaft plus drei treue Fans fuhren nach La Chaux-de-Fonds. Die Stimmung war sehr ausgelassen und ruhig. Durch zwei starke Spiele mit hervorragenden Leistungen nahmen wir auch von dort 4 Punkte mit nach Hause.

In der dritten Runde kam es zum Spitzenkampf gegen Köniz. Nach optimalem Start und schneller Führung liessen wir immer mehr nach und verloren das Spiel. Das war der Knackpunkt in dieser Saison. In dieser Runde holten wir nur einen Punkt. Von da an schlichen sich viele kleine Fehler ein und dazu kam dann noch Pech. Wir konnten das Glück nicht mehr auf unsere Seite zwingen. Es war ein ständiges auf und ab. In der letzten Runde konnten wir dann noch zu Hause antreten. In dieser Runde zeigten wir nochmals was wir eigentlich könnten und holten uns noch einen Punkt. Die ganze Mannschaft zeigte viel Herz und Kampf. Mit dieser Leistung konnten wir die Saison feucht/fröhlich zu Ende gehen lassen!
Die Mannschaft zeigte die ganze Saison gute Leistungen und sie machten sehr viele Fortschritte. Das einzig Negative war, dass sie die Leistungen, die sie im Training zeigten nicht in die Spiele mitnehmen konnten.

Zum Schluss möchte ich mich bei dem ganzen Verein, sowie beim Vorstand bedanken für das was sie für uns getan haben! Auch bei den treuen Fans die uns die ganze Saison unterstützt haben. Ein ganz besonders „MERCI“ möchte ich Elena und Reto aussprechen für das tolle Abschlussessen.

Für das Team gibt es für die neue Saison nicht viele Veränderungen. Was ich sehr Schade finde, dass Andrea und Daniela ihren Austritt gegeben haben.

Für die neue Saison 06/07:
Frisch, From, Fröhlich, Frei ans Werk!

Auf ein Neues!

Gruss Ronnie

TOYOTA
GARAGE DANIEL VETTER
Murzelenstr. 70
3034 Murzelen
Tel. 031 829 07 04
Fax. 031 829 07 67
garage.vetter@swissonline.ch

Die drittletzte Sekunde

Die drittletzte Sekunde unserer Meisterschaft hatte es in sich. In der besagten Sekunde erzielte Roland Münger das Siegestor gegen R A Münchenbuchsee-Zollikofen (7:6). Mit dem gewonnenen Punkt überholten wir noch Bern-West und schlossen die Meisterschaft auf dem gute 4. Rang ab. Zudem gewann Roland dank diesem Tor die Scorerwertung mit einem Punkt Vorsprung auf Peter Herren. Dieses Tor war einfach noch das „Tüpfli auf dem i“ der vergangenen guten Saison. Zu Beginn dieses Jahres lagen wir noch auf dem hervorragenden 2. Tabellenrang. Leider fehlten uns dann im Januar, vor allem skiferienbedingt immer wieder Spieler. Unsere Gegner nutzten dies aus, so dass wir rasch ins Mittelfeld abrutschten. Mit einer guten Moral, Freude und viel Einsatz konnten wir im Schlussspurt noch einige Ränge gut machen.

In der 2. Mannschaft, in welcher auch “Senioren“ mit trainieren, ist der sportliche Erfolg wichtig aber die Freude am Sport und die Kollegenschaft ist noch viel wichtiger! Somit haben wir beides erreicht und ich kann auf eine zufriedene Saison zurückblicken.

Ich danke allen für ihren Einsatz!

Euer Trainer

Pio Gygax

Valiant

VALIANT BANK

Persönlich, kompetent und hier zu Hause.

Elite

Wie ich schon beim Halbzeitbericht geschrieben habe, war es schwer für mich kurz vor Saisonbeginn diese Truppe zu übernehmen.
Ich versuchte mein Möglichstes, etwas Positives zu machen.
Der Saisonstart ging jedoch nicht gut aus. Nach zwei knappen Niederlagen konnten wir jedoch den ersten Sieg feiern. Zum Jahresende sah es nicht schlecht aus für uns. Mit 3 Siegen und 3 Niederlagen konnte man zufrieden sein.
Jedoch im neuen Jahr gings nicht mehr so gut weiter. Nach einigen Niederlagen mit knappen oder klaren Resultaten konnten wir nur noch einen Sieg in der Rückrunde erreichen. Vielleicht hätten wir auch noch einen weiteren Punktgewinn gemacht, hätte ich nicht ein Spieldatum verwechselt. Nochmals Entschuldigung an alle Spieler und Verantwortlichen.
Mit 4 Siegen und 10 Niederlagen mussten wir uns auf dem zweitletzten Platz abfinden.
Das grösste Problem für diese Saison sehe ich im Kader. Da Wir selten genug Spieler in den Trainings und auch an den Spielen hatten, konnte man auch nicht viel erreichen.
Ich hoffe nun, dass die nächste Saison etwas besser wird, da ich schon von Anfang an dabei sein werde. Und ich hoffe auch, dass wir genug Spieler haben.
Hiermit auch noch ein Aufruf an alle: Wer Sportfreudige Jungs, zwischen 16.-20. Jahren kennt soll sich bei mir melden.
Zu guter letzt, noch ein Dankeschön an die Spieler, die uns diese Saison ausgeholfen haben. Rinä, Phipu, Gilles, Kusi und allen Junioren B.

Mit freundlichen Grüßen
Tömu Gerber

Wir machen den Weg frei

Als Mitglied der Raiffeisenbank haben Sie einen Partner an Ihrer Seite, der Sie kennt und in allen Geldfragen persönlich betreut und berät. Zudem profitieren Sie automatisch von mehr Vorteilen. Vom Privatkonto, mit dem Sie Spesen sparen. Vom Sparkonto mit Vorzugszins. Und vom Gratis-Museumspass für freien Eintritt in mehr als 350 Museen in der ganzen Schweiz. Wie Sie Mitglied werden, zeigen wir Ihnen gerne persönlich.

Raiffeisenbank Grauholz
Bernstrasse 16
3312 Fraubrunnen
www.raiffeisen.ch/grauholz

Geschäftsstellen in
Schüpfen, Uettligen,
Urtenen-Schönbühl,
Wahlendorf und Zollikofen

RAIFFEISEN

Juniorinnen A

Nach anfänglicher Spielersuche starteten wir in unsere erste Saison. Leider erst zum zweiten Turnier. Bis zur Weihnachtspause blieben wir leider noch punktelos. Durch noch härteres Training machten unsere Juniorinnen von mal zu mal Fortschritte, die sie nicht immer umsetzen konnten in den Meisterschaftsspielen. Sie begannen sich vermehrt auf dem Spielfeld bemerkbar zu machen. Spielten saubere Pässe und verbesserten sich stark in der Verteidigung, sie wurden zunehmend sicherer und getrauten sich auch selbst mal loszuziehen, vereinzelte Schüsse fanden den Weg ins Tor, aber an der Chancenauswertung müssen wir noch arbeiten.
An unserem viertletzten Meisterschaftsspiel bewiesen die Spielerinnen mehr Nerven als ihre Trainerinnen. Sie holten ihren ERSTEN SIEG der Saison. Wir lagen in diesem Match immer mit einem Tor in Vorsprung, auch zwei Minuten vor Schluss, als unsere jüngste Spielerin den Freistossabstand nicht einhielt und sich auf der Strafbank "ausruhen" durfte. Die Gegner nahmen den Torhüter heraus und versuchten Druck zu machen mit vier Feldspielerinnen. Dank einer starken Torhüterleistung und viel, viel Einsatz in der Verteidigung konnten wir diesen Sieg nach Hause fahren. Unser zweiter Höhepunkt war ein Unentschieden am letzten Turnier dieser Saison.
Somit beendeten wir diese Saison auf dem guten letzten Rang mit genau drei Punkten.
Wir wünschen uns auf die nächste Saison mehr Spielerinnen, weiterhin so viel Trainingsfleiss und Interesse Neues zu lernen. Unser Ziel für die nächste Saison ist weiterhin Freude zu haben und zu gewinnen.
Unser grosses Anliegen an unsere Juniorinnen ist, dass wenn ihr ein Tor schiesst oder gewinnt euch endlich einmal freut und dies auch zeigt. Und wenn wir ein Tor erhalten ist dies nicht zum LACHEN!

Vielen Dank liebe Isabelle H., liebe Isabelle Sch., liebe Sabrina, liebe Caroline, liebe Sophia, liebe Dayana, liebe Jessica und Bianca für die absolut phänomenale Saison und verabschieden uns hiermit von Dayana und Isabelle Sch.
Zuletzt möchten wir auch noch den tollen Fans danken, die zwischendurch die Zeit aufbringen konnten uns zu unterstützen.

Wir freuen uns auf die bereits kommende Saison…

Corine und Beatrice

Junioren B

Ohne zu zögern, starteten wir gleich nach der HV am 18. Mai 2005 in unsere dritte Saison. Die drei Neuen wurden schnell ins Team integriert. Die ersten paar Monate brachten wir planmässig und trainingsintensiv hinter uns.
Leider lies während den Sommerferien die Trainingsmoral doch etwas zu wünschen übrig. Vielleicht hätte man den Jungs auch mal etwas Pause vom Unihockey gönnen müssen und ihnen die Ferien zum baden überlassen sollen.
Nach den Ferien glückte der Einstieg dank unserem genialen, wochenendlangen Juniors-Day in Lüzelflüh zusammen mit den C-Junioren perfekt. Nun lag der Meisterschaft nichts mehr im Wege. Gleich zu Beginn platzierten wird uns in den oberen Tabellenrängen. Die folgenden paar Meisterschaftstage mussten wir aber wieder auf den harten Granit der Realität beissen. Mehrere Spieltage vergingen, ohne dass wir punkten konnten. Das noch von der vorderen Saison erfolgsverwöhnte Team musste erkennen, dass es uns in diesem Jahr in eine deutlich stärkere Gruppe verschlagen hatte.
Zwei Spieler haben unser Team leider während der Saison verlassen. Ob es sich dabei um verletztungstechnische Gründe oder Motivationsmangel gehandelt hat, konnten wir nie ganz klären. Ihr weiteres Desinteresse lässt aber auf letzteres schliessen.
Zur Rückrunde der Meisterschaft lässt sich nicht mehr viel sagen. Wir haben weder überraschende glorreiche Siege erstritten, noch haben wir schandhafte Niederlagen gegen unterlegene Teams erlitten. Wir haben uns in der Tabellenmitte festgebissen und auch den Top-Teams noch bis zum Matchende gefordert.
Das war sie nun, die dritte Saison, die unsere Letzte war. Ich werde jeden von euch vermissen. Ich hoffe, es wird euch auch so ähnlich ergehen. Wir haben manche gute Stunde zusammen bestritten und auch ein paar weniger gute, wie das mit aufgestellten Bängel wie euch zu erwarten ist ;-) Besonders danken möchten wir für den Trainingswille und Lehrbegehren welches ihr uns entgegen gebracht habt.
Vielleicht steht einer von euch ja mal an unserem Platz;-) Hauptsache ihr bleibt dem Unihockey treu. Und was noch wichtiger ist, bleibt euch selber treu.
Herzlichen Dank gebührt der Familie Mani, die uns in Murzelen immer entgegen gekommen sind und selbstverständlich auch den Eltern für ihre Fahrdienste.

Matthias Regli

ARCHITEKTURBüRO

für
Hochbau
Innenausbau
Umbau

FRITZ WEYER
Dipl. Architekt HTL
Heggbühl 1A
3043 Uettligen BE
Tel. 031 829 14 33

Junioren C

Während unserem Trainingslager haben sich die Junioren gemeinsam ein Ziel gesetzt: Spass am

Theoriestunde

Unihockey haben und die Hälfte unserer Meisterschaftsspiele gewinnen.
Nach einer langen Aufbauphase mit den Schwerpunkten Treffsicherheit, das Zusammenspiel, Auslösungen diverser Art und die Standardsituationen starteten wir Ende Oktober in die Saison 2005/2006. Schon beim Meisterschaftsstart sahen wir, dass die Niveauunterschiede in unserer Gruppe ziemlich gross waren. Dies sah man auch an unseren Resultaten. Bis zur Winterpause konnten wir das angesprochene Ziel klar erreichen. Wir gewannen vier von sechs Spielen und übertrafen unser Ziel um einen Sieg beziehungsweise zwei Punkte.
Da ich aufgrund von Ferien und meiner Weiterbildung am Anfang des Jahres nicht regelmässig im Training war, mussten wir an den Meisterschaftsspielen dann auch immer ziemlich improvisieren. Dies gelang uns im Grossen und Ganzen ziemlich gut. Den Direktkampf gegen Köniz ging leider nur mit einem Unentschieden zu Ende, womit die Rangierungen eigentlich schon vor den letzten zwei Spielen gegeben waren. Trotzdem gingen unsere Jungs in Corcelles noch einmal voll zur Sache und fighteten um jeden Ball. Zum Abschluss der Saison schafften wir es zum zweiten Mal vier Punkten nach Hause zu nehmen.
So ging unsere Saison mit 15 Punkten (aus 12 Spielen) auf dem vierten Rang zu Ende.

Heute werde ich mein Amt als Juniorentrainer abgeben. Stefan Rindlisbacher, der mittlerweile wieder aus seinem Militärdienst zurück ist, wird unsere Jungs mit viel Freude und Begeisterung und eventuell einem neuen Assistenten weiter zu Top Leistungen motivieren.
Ich wünsche ihm und den Jungs viele schöne Spiele und viel Erfolg.
Jungs, ich möchte euch auch ganz speziell danken. Ich hatte mit euch viel Freude (wenn auch nicht immer). Aber rückblickend auf die zwei Jahre als Euer Trainer, bleiben mir viele gute Erinnerungen. Ich hoffe auch ihr könnt gutes von diesen zwei Saisons erzählen.

Trainer Junioren C

Stefan Rindlisbacher und
Bruno Boner

Teamfoto in der Trainingshalle

Damen NLB

Tabelle:

Rang	Team	Spiele	S (nV)	U	N (nV)	Tore	+/-	Punkte
1.	Squirrels Ettingen-Laufen	18	14 (1)	2	1 (0)	86 : 40	46	46
2.	UHC Aergera Giffers	18	13 (0)	1	4 (0)	84 : 52	32	40
3.	Zug United	18	13 (0)	1	4 (0)	75 : 46	29	40
4.	Basel Magic	18	9 (1)	1	7 (0)	75 : 62	13	30
5.	UHC Winterthur United	18	7 (3)	0	8 (0)	56 : 71	-15	27
6.	**UHT TV Wohlen BE**	**18**	**6 (0)**	**4**	**5 (3)**	**55 : 55**	**0**	**25**
7.	Rümlang-Regensdorf	18	5 (1)	0	11 (1)	54 : 81	-27	18
8.	UHC Thun	18	5 (0)	1	11 (1)	51 : 69	-18	17
9.	I. M. Davos-Klosters	18	3 (1)	1	11 (2)	56 : 79	-23	14
10.	Floorball Thurgau/Wuppenau	18	1 (0)	3	14 (0)	55 : 92	-37	6

Resultate:

Runde	Datum	Heimteam		Gastteam	Resultat	Bericht
18	18.03.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	Rümlang-Regensdorf	6 : 0	
17	11.03.2006	Squirrels Ettingen-Laufen	-	**UHT TV Wohlen BE**	3 : 2	
16	05.03.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	Floorball Thurgau/Wuppenau	5 : 5	
15	25.02.2006	I. M. Davos-Klosters	-	**UHT TV Wohlen BE**	1 : 3	
14	19.02.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	Zug United	0 : 4	
13	29.01.2006	UHC Thun	-	**UHT TV Wohlen BE**	2 : 2	
12	21.01.2006	Basel Magic	-	**UHT TV Wohlen BE**	3 : 3	
11	15.01.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Aergera Giffers	3 : 7	
10	10.03.2006	UHC Winterthur United	-	**UHT TV Wohlen BE**	5 : 3	
9	04.12.2005	Rümlang-Regensdorf	-	**UHT TV Wohlen BE**	6 : 5	
8	27.11.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	Squirrels Ettingen-Laufen	3 : 5	
7	19.11.2005	Floorball Thurgau/Wuppenau	-	**UHT TV Wohlen BE**	3 : 3	
6	13.11.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	I. M. Davos-Klosters	3 : 4	
5	06.11.2005	Zug United	-	**UHT TV Wohlen BE**	2 : 1	
4	16.10.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Thun	3 : 0	
3	09.10.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	Basel Magic	4 : 2	
2	01.10.2005	UHC Aergera Giffers	-	**UHT TV Wohlen BE**	2 : 3	
1	25.09.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Winterthur United	3 : 1	

Herren 1. Liga GF

Tabelle:

Rang	Team	Spiele	S (nV)	U	N (nV)	Tore	+/-	Punkte
1.	UHC Meiersmaad-Schw.	18	14 (0)	0	4 (0)	125 : 66	59	42
2.	Floorball Köniz II	18	13 (0)	0	3 (2)	127 : 85	42	41
3.	Lions Konolfingen	18	13 (0)	0	5 (0)	119 : 62	57	39
4.	UHT Eggiwil	18	12 (1)	0	5 (0)	106 : 68	38	38
5.	UHC Saane Fribourg	18	9 (0)	0	8 (1)	107 : 101	6	28
6.	UHT Schüpbach	18	7 (0)	0	11 (0)	80 : 94	-14	21
7.	UHC Biel-Seeland	18	6 (0)	0	12 (0)	83 : 135	-52	18
8.	**UHT TV Wohlen BE**	**18**	**5 (0)**	**0**	**13 (0)**	**99 : 166**	**-67**	**15**
9.	Gürbetal Riggisberg I	18	3 (2)	0	12 (1)	81 : 113	-32	14
10.	Oberland 84 Interlaken	18	4 (1)	0	13 (0)	74 : 111	-37	14

Resultate:

Runde	Datum	Heimteam		Gastteam	Resultat	Bericht
18	12.03.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	Floorball Köniz II	5 : 15	
17	04.03.2006	Oberland 84 Interlaken	-	**UHT TV Wohlen BE**	7 : 6	
16	26.02.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	Lions Konolfingen	3 : 11	
15	19.02.2006	UHT Eggiwil	-	**UHT TV Wohlen BE**	9 : 6	
14	29.01.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Biel-Seeland	8 : 10	
13	22.01.2006	UHC Saane Fribourg	-	**UHT TV Wohlen BE**	19 : 8	
12	15.01.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Meiersmaad-Schw.	4 : 9	
11	18.12.2005	UHT Schüpbach	-	**UHT TV Wohlen BE**	7 : 6	
10	11.12.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	Gürbetal Riggisberg I	4 : 5	
9	03.12.2005	Floorball Köniz II	-	**UHT TV Wohlen BE**	6 : 8	
8	27.11.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	Oberland 84 Interlaken	8 : 7	
7	20.11.2005	Lions Konolfingen	-	**UHT TV Wohlen BE**	11 : 3	
6	13.11.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHT Eggiwil	3 : 16	
5	05.11.2005	UHC Biel-Seeland	-	**UHT TV Wohlen BE**	4 : 6	
4	16.10.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Saane Fribourg	5 : 4	
3	09.10.2005	UHC Meiersmaad-Schw.	-	**UHT TV Wohlen BE**	11 : 3	
2	02.10.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHT Schüpbach	3 : 10	
1	24.09.2005	Gürbetal Riggisberg I	-	**UHT TV Wohlen BE**	5 : 10	

Damen 2. Liga KF

Tabelle:

Rang	Team	Spiele	S (nV)	U	N (nV)	Tore	+/-	Punkte
1.	Floorball Köniz II	16	14 (0)	1	1 (0)	121 : 50	71	29
2.	UHC Guggisberg	16	11 (0)	1	4 (0)	73 : 41	32	23
3.	UHC W. W. Schüpfen	16	9 (0)	5	2 (0)	69 : 42	27	23
4.	Alterswil-St. Antoni	16	7 (0)	4	5 (0)	69 : 57	12	18
5.	**UHT TV Wohlen BE II**	**16**	**5 (0)**	**4**	**7 (0)**	**54 : 73**	**-19**	**14**
6.	UHC La Chaux-de-Fonds II	16	5 (0)	2	9 (0)	53 : 80	-27	12
7.	UHT Düdingen II	16	3 (0)	5	8 (0)	62 : 78	-16	11
8.	UHC Aergera Giffers II	16	3 (0)	4	9 (0)	52 : 86	-34	10
9.	UHC Bern Ost	16	1 (0)	2	13 (0)	41 : 87	-46	4

Resultate:

Runde	Datum	Heimteam		Gastteam	Resultat	Bericht
8	02.04.2006	UHC W. W. Schüpfen	-	**UHT TV Wohlen BE II**	2 : 2	
8	02.04.2006	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHC Guggisberg	1 : 4	
7	12.03.2006	**UHT TV Wohlen BE II**	-	Floorball Köniz II	0 : 11	
7	12.03.2006	UHC Aergera Giffers II	-	**UHT TV Wohlen BE II**	3 : 3	
6	12.02.2006	**UHT TV Wohlen BE II**	-	Alterswil-St. Antoni	2 : 3	
6	12.02.2006	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHC La Chaux-de-Fonds II	3 : 5	
5	29.01.2006	UHC Bern Ost	-	**UHT TV Wohlen BE II**	5 : 6	
5	29.01.2006	UHT Düdingen II	-	**UHT TV Wohlen BE II**	5 : 5	
4	27.11.2005	UHC Guggisberg	-	**UHT TV Wohlen BE II**	8 : 2	
4	27.11.2005	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHC W. W. Schüpfen	4 : 6	
3	06.11.2005	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHC Aergera Giffers II	4 : 4	
3	06.11.2005	Floorball Köniz II	-	**UHT TV Wohlen BE II**	8 : 6	
2	23.10.2005	UHC La Chaux-de-Fonds II	-	**UHT TV Wohlen BE II**	1 : 4	
2	23.10.2005	Alterswil-St. Antoni	-	**UHT TV Wohlen BE II**	3 : 4	
1	25.09.2005	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHT Düdingen II	4 : 3	
1	25.09.2005	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHC Bern Ost	4 : 2	

Herren 3. Liga KF

Tabelle:

Rang	Team	Spiele	S (nV)	U	N (nV)	Tore	+/-	Punkte
1.	Independiente Bern	18	16 (0)	1	1 (0)	169 : 78	91	33
2.	UHT Schüpbach III	18	13 (0)	2	3 (0)	140 : 98	42	28
3.	BTV Bern	18	11 (0)	3	4 (0)	130 : 105	25	25
4.	**UHT TV Wohlen BE II**	**18**	**10 (0)**	**1**	**7 (0)**	**133 : 114**	**19**	**21**
5.	UHC Bern-West I	18	9 (0)	2	7 (0)	120 : 113	7	20
6.	R.A Münchenbuchsee-Zollikofen II	18	6 (0)	1	11 (0)	97 : 124	-27	13
7.	United Utzigen Worblental II	18	5 (0)	2	11 (0)	108 : 128	-20	12
8.	UHC Burgdorf III	18	6 (0)	0	12 (0)	98 : 161	-63	12
9.	UHT Arni II	18	4 (0)	0	14 (0)	110 : 143	-33	8
10.	UHC W. W. Schüpfen II	18	3 (0)	2	13 (0)	78 : 119	-41	8

Resultate:

Runde	Datum	Heimteam		Gastteam	Resultat	Bericht
9	09.04.2006	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHT Arni II	10 : 7	
9	09.04.2006	**UHT TV Wohlen BE II**	-	R.A Münchenbuchsee-Zollikofen II	7 : 6	
8	19.03.2006	UHC Burgdorf III	-	**UHT TV Wohlen BE II**	5 : 9	
8	19.03.2006	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHC W. W. Schüpfen II	9 : 3	
7	26.02.2006	UHT Schüpbach III	-	**UHT TV Wohlen BE II**	10 : 4	
7	26.02.2006	**UHT TV Wohlen BE II**	-	United Utzigen Worblental II	6 : 6	
6	29.01.2006	UHC Bern-West I	-	**UHT TV Wohlen BE II**	6 : 4	
6	29.01.2006	BTV Bern	-	**UHT TV Wohlen BE II**	9 : 2	
5	08.01.2006	**UHT TV Wohlen BE II**	-	Independiente Bern	5 : 8	
5	08.01.2006	**UHT TV Wohlen BE II**	-	BTV Bern	7 : 9	
4	11.12.2005	UHT Arni II	-	**UHT TV Wohlen BE II**	6 : 10	
4	11.12.2005	R.A Münchenbuchsee-Zollikofen II	-	**UHT TV Wohlen BE II**	3 : 8	
3	27.11.2005	UHC W. W. Schüpfen II	-	**UHT TV Wohlen BE II**	3 : 10	
3	27.11.2005	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHC Burgdorf III	12 : 5	
2	23.10.2005	United Utzigen Worblental II	-	**UHT TV Wohlen BE II**	5 : 8	
2	23.10.2005	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHT Schüpbach III	11 : 7	
1	02.10.2005	Independiente Bern	-	**UHT TV Wohlen BE II**	7 : 3	
1	02.10.2005	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHC Bern-West I	8 : 9	

Elite Junioren Stärkeklasse C

Tabelle:

Rang	Team	Spiele	S (nV)	U	N (nV)	Tore	+/-	Punkte
1.	UC Yverdon	1	1 (0)	0	0 (0)	5 : 1	4	3
2.	SC Laupen	1	1 (0)	0	0 (0)	4 : 2	2	3
3.	UHC Saane Fribourg	1	1 (0)	0	0 (0)	7 : 6	1	3
4.	UHC Aergera Giffers	1	1 (0)	0	0 (0)	4 : 3	1	3
5.	**UHT TV Wohlen BE**	**1**	**0 (0)**	**0**	**1 (0)**	**6 : 7**	**-1**	**0**
6.	UHC Geneve	1	0 (0)	0	1 (0)	3 : 4	-1	0
7.	UHT Düdingen	1	0 (0)	0	1 (0)	2 : 4	-2	0
8.	UHC Marly	1	0 (0)	0	1 (0)	1 : 5	-4	0

Resultate:

Runde	Datum	Heimteam		Gastteam	Resultat	Bericht
14	18.03.2006	UHC Geneve	-	**UHT TV Wohlen BE**	8 : 7	
13	12.03.2006	UHC Marly	-	**UHT TV Wohlen BE**	1 : 4	
12	25.02.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	UC Yverdon	0 : 5	
11	18.02.2006	SC Laupen	-	**UHT TV Wohlen BE**	4 : 2	
10	28.01.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHT Düdingen	3 : 11	
9	22.01.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Aergera Giffers	1 : 4	
8	14.01.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Saane Fribourg	4 : 5	
7	08.01.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Geneve	2 : 10	
6	10.12.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Marly	4 : 1	
5	03.12.2005	UC Yverdon	-	**UHT TV Wohlen BE**	3 : 9	
4	19.11.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	SC Laupen	3 : 4	
3	12.11.2005	UHT Düdingen	-	**UHT TV Wohlen BE**	5 : 6	
2	15.10.2005	UHC Aergera Giffers	-	**UHT TV Wohlen BE**	6 : 4	
1	25.09.2005	UHC Saane Fribourg	-	**UHT TV Wohlen BE**	7 : 6	

Juniorinnen A

Tabelle:

Rang	Team	Spiele	S (nV)	U	N (nV)	Tore	+/-	Punkte
1.	Black Creek Schwarzenbach	18	17 (0)	1	0 (0)	122 : 43	79	35
2.	UHC StaWi Olten	18	10 (0)	2	6 (0)	118 : 74	44	22
3.	Hornets Jegenstorf Moosseedorf	18	11 (0)	0	7 (0)	116 : 87	29	22
4.	UHC Oekingen	18	11 (0)	0	7 (0)	96 : 69	27	22
5.	UH Rüttenen	18	8 (0)	1	9 (0)	79 : 73	6	17
6.	TSV Unihockey Deitingen	18	2 (0)	1	15 (0)	44 : 120	-76	5
7.	**UHT TV Wohlen BE**	**18**	**1 (0)**	**1**	**16 (0)**	**36 : 145**	**-109**	**3**

Resultate

Runde	Datum	Heimteam		Gastteam	Resultat	Bericht
9	02.04.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	TSV Unihockey Deitingen	2 : 2	
9	02.04.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC StaWi Olten	3 : 8	
8	12.03.2006	Hornets Jegenstorf Moosseedorf	-	**UHT TV Wohlen BE**	3 : 4	
8	12.03.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Oekingen	2 : 8	
7	19.02.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	UH Rüttenen	1 : 14	
7	19.02.2006	Black Creek Schwarzenbach	-	**UHT TV Wohlen BE**	5 : 0	
6	22.01.2006	UHC StaWi Olten	-	**UHT TV Wohlen BE**	11 : 0	
6	22.01.2006	TSV Unihockey Deitingen	-	**UHT TV Wohlen BE**	6 : 1	
5	11.12.2005	UHC Oekingen	-	**UHT TV Wohlen BE**	8 : 5	
5	11.12.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	Hornets Jegenstorf Moosseedorf	4 : 14	
4	20.11.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	Black Creek Schwarzenbach	1 : 3	
4	20.11.2005	UH Rüttenen	-	**UHT TV Wohlen BE**	5 : 2	
3	30.10.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	TSV Unihockey Deitingen	3 : 11	
3	30.10.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC StaWi Olten	1 : 10	
2	16.10.2005	Hornets Jegenstorf Moosseedorf	-	**UHT TV Wohlen BE**	11 : 7	
2	16.10.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Oekingen	0 : 16	
1	25.09.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	UH Rüttenen	0 : 5	
1	25.09.2005	Black Creek Schwarzenbach	-	**UHT TV Wohlen BE**	5 : 0	

Junioren B

Tabelle:

Rang	Team	Spiele	S (nV)	U	N (nV)	Tore	+/-	Punkte
1.	UHC Flamatt-Sense	18	15 (0)	3	0 (0)	186 : 60	126	33
2.	SC Laupen	18	15 (0)	2	1 (0)	163 : 55	108	32
3.	UHC Kappelen I	18	14 (0)	2	2 (0)	164 : 80	84	30
4.	Alterswil-St. Antoni	18	9 (0)	3	6 (0)	116 : 103	13	21
5.	UHC Bern Ost I	18	9 (0)	2	7 (0)	142 : 90	52	20
6.	**UHT TV Wohlen BE**	**18**	**7 (0)**	**2**	**9 (0)**	**98 : 118**	**-20**	**16**
7.	UHC Seedorf BE	18	4 (0)	2	12 (0)	88 : 183	-95	10
8.	Berner Hurricanes	18	5 (0)	0	13 (0)	70 : 181	-111	10
9.	Gürbetal Riggisberg II	18	4 (0)	0	14 (0)	80 : 147	-67	8
-.	UHC Bern-West	18	0 (0)	0	18 (0)	0 : 90	-90	0

Resultate:

Runde	Datum	Heimteam		Gastteam	Resultat	Bericht
9	19.03.2006	Alterswil-St. Antoni	-	**UHT TV Wohlen BE**	9 : 5	
9	19.03.2006	UHC Kappelen I	-	**UHT TV Wohlen BE**	7 : 4	
8	26.02.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Flamatt-Sense	3 : 12	
8	26.02.2006	UHC Bern-West	-	**UHT TV Wohlen BE**	0 : 5	
7	12.02.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	Berner Hurricanes	8 : 6	
7	12.02.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	Gürbetal Riggisberg II	7 : 6	
6	29.01.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Bern Ost I	2 : 12	
6	29.01.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	SC Laupen	4 : 12	
5	15.01.2006	SC Laupen	-	**UHT TV Wohlen BE**	10 : 3	
5	15.01.2006	UHC Seedorf BE	-	**UHT TV Wohlen BE**	7 : 7	
4	04.12.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	Alterswil-St. Antoni	3 : 7	
4	04.12.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Kappelen I	4 : 7	
3	20.11.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Bern-West	5 : 0	
3	20.11.2005	UHC Flamatt-Sense	-	**UHT TV Wohlen BE**	5 : 2	
2	06.11.2005	Gürbetal Riggisberg II	-	**UHT TV Wohlen BE**	5 : 13	
2	06.11.2005	Berner Hurricanes	-	**UHT TV Wohlen BE**	3 : 8	
1	16.10.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Seedorf BE	9 : 4	
1	16.10.2005	UHC Bern Ost I	-	**UHT TV Wohlen BE**	6 : 6	

Junioren C

Tabelle:

Rang	Team	Spiele	S (nV)	U	N (nV)	Tore	+/-	Punkte
1.	UHC Flamatt-Sense	18	15 (0)	3	0 (0)	186 : 60	126	33
2.	SC Laupen	18	15 (0)	2	1 (0)	163 : 55	108	32
3.	UHC Kappelen I	18	14 (0)	2	2 (0)	164 : 80	84	30
4.	Alterswil-St. Antoni	18	9 (0)	3	6 (0)	116 : 103	13	21
5.	UHC Bern Ost I	18	9 (0)	2	7 (0)	142 : 90	52	20
6.	**UHT TV Wohlen BE**	**18**	**7 (0)**	**2**	**9 (0)**	**98 : 118**	**-20**	**16**
7.	UHC Seedorf BE	18	4 (0)	2	12 (0)	88 : 183	-95	10
8.	Berner Hurricanes	18	5 (0)	0	13 (0)	70 : 181	-111	10
9.	Gürbetal Riggisberg II	18	4 (0)	0	14 (0)	80 : 147	-67	8
-.	UHC Bern-West	18	0 (0)	0	18 (0)	0 : 90	-90	0

Resultate:

Runde	Datum	Heimteam		Gastteam	Resultat	Bericht
6	11.03.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Guggisberg	17 : 2	
6	11.03.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	Corcelles-Cormondréche II	9 : 4	
5	28.01.2006	SC Laupen	-	**UHT TV Wohlen BE**	10 : 1	
5	28.01.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	Floorball Köniz I	4 : 4	
4	14.01.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	Gürbetal Riggisberg I	10 : 6	
4	14.01.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Flamatt-Sense	3 : 11	
3	03.12.2005	Corcelles-Cormondréche II	-	**UHT TV Wohlen BE**	4 : 6	
3	03.12.2005	UHC Guggisberg	-	**UHT TV Wohlen BE**	4 : 18	
2	19.11.2005	Floorball Köniz I	-	**UHT TV Wohlen BE**	5 : 8	
2	19.11.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	SC Laupen	2 : 5	
1	29.10.2005	UHC Flamatt-Sense	-	**UHT TV Wohlen BE**	10 : 2	
1	29.10.2005	Gürbetal Riggisberg I	-	**UHT TV Wohlen BE**	4 : 7	

TEAM-SPORT

Talgut-Zentrum 19
3063 Ittigen
Tel 031 922 01 01
Fax 031 922 03 13

Ihr unihockey-Spezialist in Ihrer Region

www.Team-Sport.ch
teamsport@bluewin.ch

Öffnungszeiten:

Mo 14⁰⁰–18³⁰
März–Juli
Montag geschlossen
Di–Fr 09⁰⁰–12⁰⁰ 14⁰⁰–18³⁰
Sa 09⁰⁰–16⁰⁰

Hockey-Paradies auf über 400 m²

Topskorer der Saison 05/06

Damen I:

Spieler	Tore	Assist	Skore
Wüst Corinne	17	12	29
Grob Kathrin	8	6	14
Gerber Isabelle	4	6	10

Herren I:

Spieler	Tore	Assist	Skore
Boner Bruno	20	11	31
Leisi Patrick	17	13	30
Rychener Adrian	10	20	30

Damen II:

Spieler	Tore	Assist	Skore
Kummer Karin	X	X	X
Javet Andreas	X	X	X
Häfeli Andrea	X	X	X

Herren II:

Spieler	Tore	Assist	Skore
Münger Roland	21	23	44
Herren Peter	23	20	43
Messerli Niklaus	26	8	34

Do it yourself . . .
aber doch nicht am Strom!
In solchen Fällen besser
den Fachmann holen!
orell&
ramseier ag
Elektro-
EDV/TV und Telefoninstallationen
Beratung•Planung•Ausführung•Reparatur
Bern und Hinterkappelen Telefon 031 992 48 48

binggeli-wbm AG
SANITÄR HEIZUNG SPENGLEREI
Dorfstrasse 25 ■ Postfach ■ 3032 Hinterkappelen
Telefon 031 909 10 00 ■ Fax 031 901 19 82
www.sanitaer-binggeli.ch ■ info@sanitaer-binggeli.ch
Bern Telefon 031 302 00 24

Topskorer der Saison 05/06

Elite Junioren:

Spieler	Tore	Assist	Skore
Käser Davide	7	3	10
Friedli André	7	3	10
Geiser Philip	6	1	7

Juniorinnen A:

Spieler	Tore	Assist	Skore
Schwab Isabelle	19	3	22
Stauffer Sabina	0	9	9

Junioren B:

Spieler	Tore	Assist	Skore
Hurter Manuel	16	7	23
Walther Marcel	7	16	23
Walther Patrick	15	7	22

Junioren C:

Spieler	Tore	Assist	Skore
Bähler Matthias	30	19	49
Fischli Timo	22	12	34
Brunner Pascal	8	12	20

Fanessen Herren I

Heute, Sonntag den 26. März veranstaltete die 1. Mannschaft (Pädu Beyeler) ein Essen für all unsere treuen Fans, die während der ganzen Saison mit uns mitgelitten oder mitgefeiert hatten...! Man könnte fast schreiben: „wie in guten so in schlechten Zeiten“. Bei herrlichem Wetter eröffneten wir die Grillsaison im Waldhaus in Schüpfen. Als Dank für all die lauten Sprechchöre und Helfereinsätze wurde dieses gemütliche Beisammensein doch zu einem Super-Abschluss unserer ersten 1. Liga Saison. Die erste Mannschaft dankt auf diesem Wege noch einmal allen Helfern, Zuschauern und und und für das riesige Engagement während einer doch intensiven Saison. Einen speziellen Dank auch an Pädu fürs organisieren... Ich denke in Sachen Anlässe organisieren werden wir es schwer haben, dich zu ersetzen...! Aber genug Worte, schaut euch doch die Bilder an.

„Wi d’Hüener ufem Stängeli“

Bruno Boner

Gemütliches Beisammensein

Ein Dankeschön

Ich möchte mich an dieser Stelle bei der 1. Mannschaft und auch bei Ronnie für die interessante Saison in der 1. Liga bedanken. Es hat mir sehr viel Spass gemacht, Trainer und Teil eines Teams zu sein das kämpfen konnte, das festen konnte, das leiden konnte, das Freude zeigen konnte, das manchmal mühsam sein konnte, das gewinnen konnte, das verlieren konnte, das im Winter jeden Montag von 22:00-23:30 in Oberburg bei Burgdorf Training hatte, in dem dumme Sprüche obligatorisch waren, in dem sehr unterschiedliche Charaktere aufeinander trafen, in dem man bereits in der Vorrunde den Ligaerhalt geschafft hatte, in dem es Spieler mit sehr wenig Haaren auf dem Kopf hatte und solche die eine Löwenmähne trugen, Spieler die erst in den letzten 5 Trainingsminuten den Winteranzug mit dem Sporttenu tauschten, in dem es Spieler hatte, die nur schwach schiessen konnten und trotzdem viele Tore erzielten, in dem der kleinste Spieler manchmal der Grösste war, in dem sich manche nur mit Isostariegeln ernährten, in dem es ein Spieler hatte, der in mehreren Trainings angeblich mit den falschen Turnschuhen trainierte, in dem Spieler für zwei Karton Geburtstagsbier 130 Fr bezahlten, in dem einzelne Spieler einen ganzen Tag am selben Tisch sitzen konnten, obwohl sie Skitagespässe hatten, in dem ein Spieler nach jedem Wintersporteinsatz verletzt war, in dem Spieler beim Radwechsel gleich die ganze Radaufhängung gewaltsam demontierten und anschliessend das Auto dunkelblau lackieren liessen, in dem es Spieler hatte die mit Biergläser an Türen von Kollegen horchten um sich taktisch weiter zu bilden, in dem Spieler waren, die sich mehr um die Schiedsrichter kümmerten als Tore zu schiessen, in dem, in dem,... usw.

Der Trainer am grillieren

Es gäbe noch viele weitere Gründe, doch von diesen würden sicher die meisten von der Redaktion zensiert.

Bedanken möchte ich mich des Weiteren bei den Helfer/innen der Heimturniere und den Zuschauern, die uns in der ersten 1.Liga-Saison super unterstützt hatten. Ich hoffe, dass das 1. Liga Team auch nächste Saison weiter auf eure Unterstützung zählen kann.

Es Grüsst

P. Beyeler

Saisonabschluss der Damen I

Am Samstag hatten wir den letzten Match der Saison in Allenlüften. Es konnte uns nichts mehr passieren in der Tabelle und so konnten wir ganz ohne Belastung antreten. Wir trafen uns wie immer 1½ std. vor dem Match zum Aufstellen. Die Stimmung war sehr ausgelassen und locker. Die Vorbereitungen gingen wie gewohnt weiter. Da war es dann, Das letzte Mal einlaufen, Isa Gerber sprach ihre Begrüssung zum letzten Mal in dieser Saison.

Das Spiel begann und wir leider nicht so gut. Der Gegner hatte am Anfang des Spieles leider die Oberhand. So endete das erste Drittel mit 0:0. In der Pause musste von jeder eine Steigerung hin damit das Spiel gewonnen werden konnte. Das gelang leicht und so erarbeiteten wir uns mehrere Chancen und auch das erste Tor. Zwischen unseren Pfosten zeigte Coni das Spiel ihres Lebens und hielt alles was aufs Tor kam. Schüsse, Gegnerinnen einfach alles prallte an ihr ab. So konnten wir mit einer 2:0 Führung in die 2. Pause. Die Trainer mahnten uns jetzt ja nicht Nachzulassen und den Druck weiter zu erhöhen. Die ganze Mannschaft konnte sich noch mehr steigern und tat dies auch. Gleich nach der Pause hatten wir Dusel, doch das war es dann auch.

Das letzte Drittel endete mit 4:0 für uns. Der höchste Sieg der Saison war Tatsache. 6:0 gewannen wir das Spiel. Das schöne an diesem Match war auch das solche Spielerinnen Tore erzielten, die während der Saison noch nicht getroffen hatten.

Das Spiel war zwar zu Ende, aber der Abend noch lange nicht! Im Schwanen in Allenlüften nahmen wir Speis und Trank zu uns. Dort war die Stimmung sehr ausgelassen und gut wie es sich an einem Abschluss gehört. Nach dem Essen war für einige der Abend zu Ende, sie wollten nur noch ins Bett. Einzelne verlängerten den Abend noch in der Bar des Turnvereins Allenlüften. Es wurde lustig und spät. So oder so war es ein super Saisonabschluss von einer Saison, welche durch Hochs und Tiefs gespickt war.

Also allen eine erholsame Pause damit wir in der nächste Saison wieder angreifen können!!!

Roland Münger

m. + s. anderegg
käserei

3043 uettligen tel. 031 829 09 46

Skiweekend Rosswald

Am Samstagmorgen besammelten wir uns (naja ich werde eigentlich erst später dazu stossen...) in Uettligen beim Viehschauplatz. Alle Beteiligten wurden bestmöglich in die Fahrzeuge verteilt. Nun konnte es losgehen: Richtung Berner Oberland ab ins Wallis (mittlerweile wurde auch ich in Thun aufgegabelt). Nach einer längeren Autofahrt bei schönstem Wetter kamen wir in der Talstation von Rosswald an. Via Gondel erreichten wir das Skigebiet, in dem sich auch unsere Unterkunft befand.

Die einen verschlug es bereits nach einigen Abfahrten auf die, vermutlich in diesem Bericht noch oft erwähnte, Restaurant-Terrasse. Andere flitzen unermüdbar die Pisten runter. Die Pistenverhältnisse waren ganz gut, teilweise wären einige Zentimeter Schnee zu wünschen gewesen. Doch bei solch strahlendem Winterwetter, wollen wir uns nicht über die Schneeverhältnisse beklagen...

Um die Mittagszeit traf man die meisten Teilnehmer bei einer kleineren Verstärkung, erneut auf der, von der Sonne verwöhnten, Terrasse. Einige hatten vermutlich eine schwerere Mahlzeit zu sich genommen und „mussten“ gleich bis zum Apéro oben bleiben. Andere genossen weiterhin die Abfahrt im Schnee. Gegen Abend wurde nun der Stammtisch nach und nach verlängert, die Diskussionen lauter und mit Komplimenten nicht gespart... Als die Sonne hinter den Bergen versank, zogen wir uns ins Innere zurück. Es wurden einige kalte Platten serviert, doch teilweise war diese Unterlegung bereits etwas spät...

Vor der Abfahrt die Aussicht geniessen

Da konnte auch die grosse Pfeffermühle nicht mehr viel bewirken. Nach vielen, mit grossem Einsatz von einigen Mitgliedern, vorgetragenen alt bekannten Liedern, sassen wir doch sehr unerwartet einsam im Saal. So beschlossen wir, die Fakelabfahrt in Angriff zu nehmen. Dies erwies sich als gar nicht so einfach. Naja, anscheinend werden einem dort Skis abgezogen und man wird zu einem Fussmarsch verdonnert. Aber auch Handschuhe können in Brand geraten. Trotzdem kamen alle heil unten an und ein gemütliches Fondue stand auf dem Programm.

Büdu legt sich in die Kurve

Mittlerweile waren auch, die später angereisten Personen eingetroffen. Nach einem Nachtessen, bei dem es viel zu diskutieren gab, zog es die meisten in Richtung Disco, wenn man das so nennen darf. Andere jedoch nützen diese Zeit um den anstrengenden Nachmittag auszukurieren.

Der nächtliche Ausgang wurde unterschiedlich lange und intensiv genossen...Die meisten fanden den Weg direkt ins Bett, andere probten für die vielleicht bald olympische Disziplin: Schlittenabfahrt auf einem Partytisch... (Ja ich gebe es ja zu, es war meine Idee...)

Eine Zwischenverpflegung auf der Sonnenterrasse

Am Sonntagmorgen, begann der Tag mit Aspirin oder einem ordentlichen Frühstück. Aber von der Piste abbringen lies sich niemand. Naja mindestens den einen Bügellift wurde von allen in Angriff genommen. Das Wetter war auch am zweiten Tag sehr schön, so wurden, zumindest bis zum Start der Olympiaabfahrt, weiterhin die Pisten unsicher gemacht. Das Skirennen wurde von den meisten mit Spannung am Fernseher verfolgt.

Für die einen standen nun noch einige Abfahrten auf dem Programm, andere gingen den Sonntagnachmittag noch etwas ruhiger an. Gegen 16:00 machten wir uns auf den Rückweg.

Die hungrigen sättigten sich unterwegs mit einer Pizza und umgingen somit gekonnt den allwöchentlichen Stau bei Reichenbach. Für die andern hiess es hungern und eine halbe Stunde früher am Ziel sein.

Es war bestimmt ein gelungenes Skiweekend. Besten Dank an dieser Stelle nochmals an Pädu Beyeler der das Ganze organisiert hat.

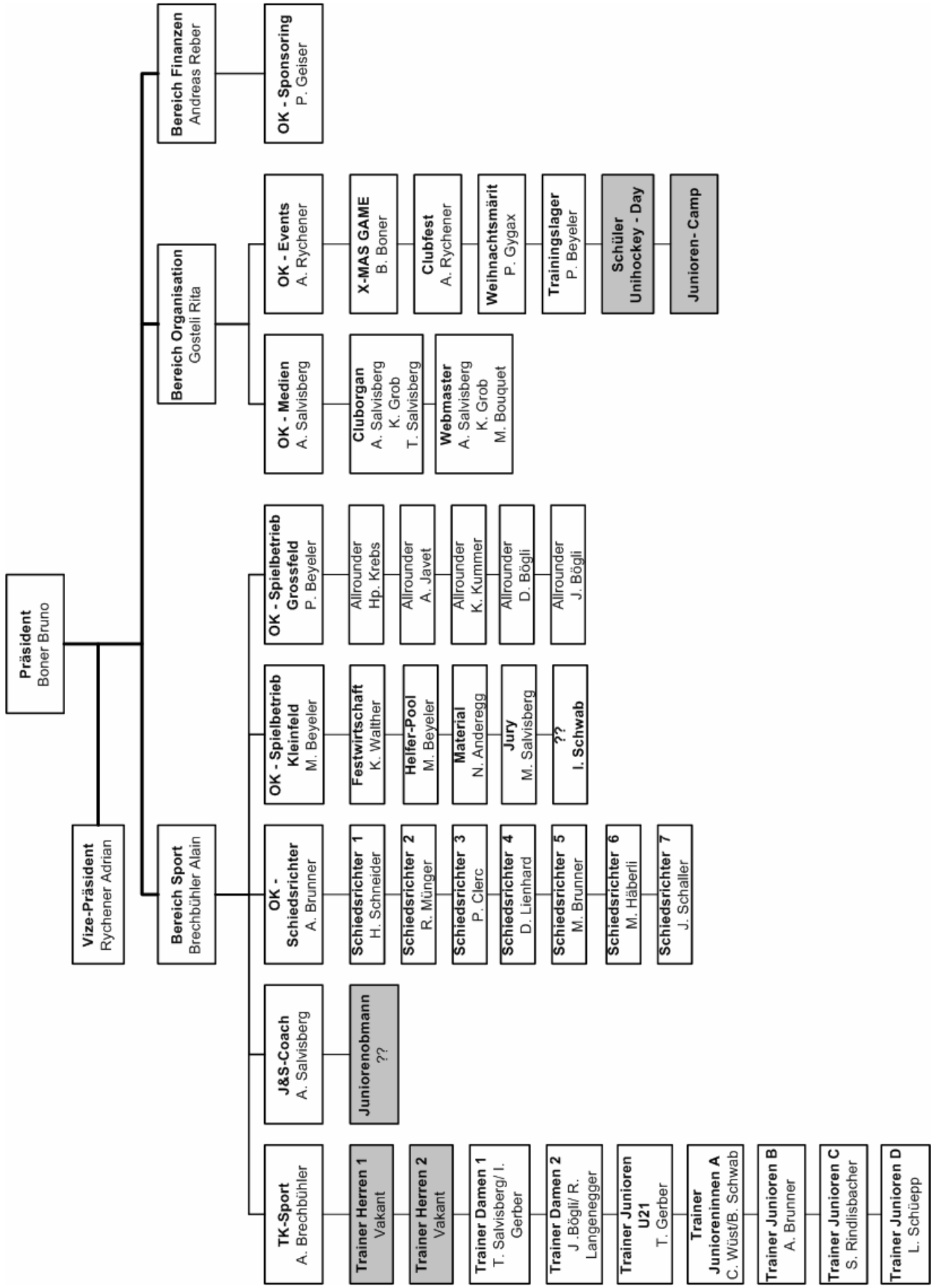
Tanja Saller

Trainingszeiten

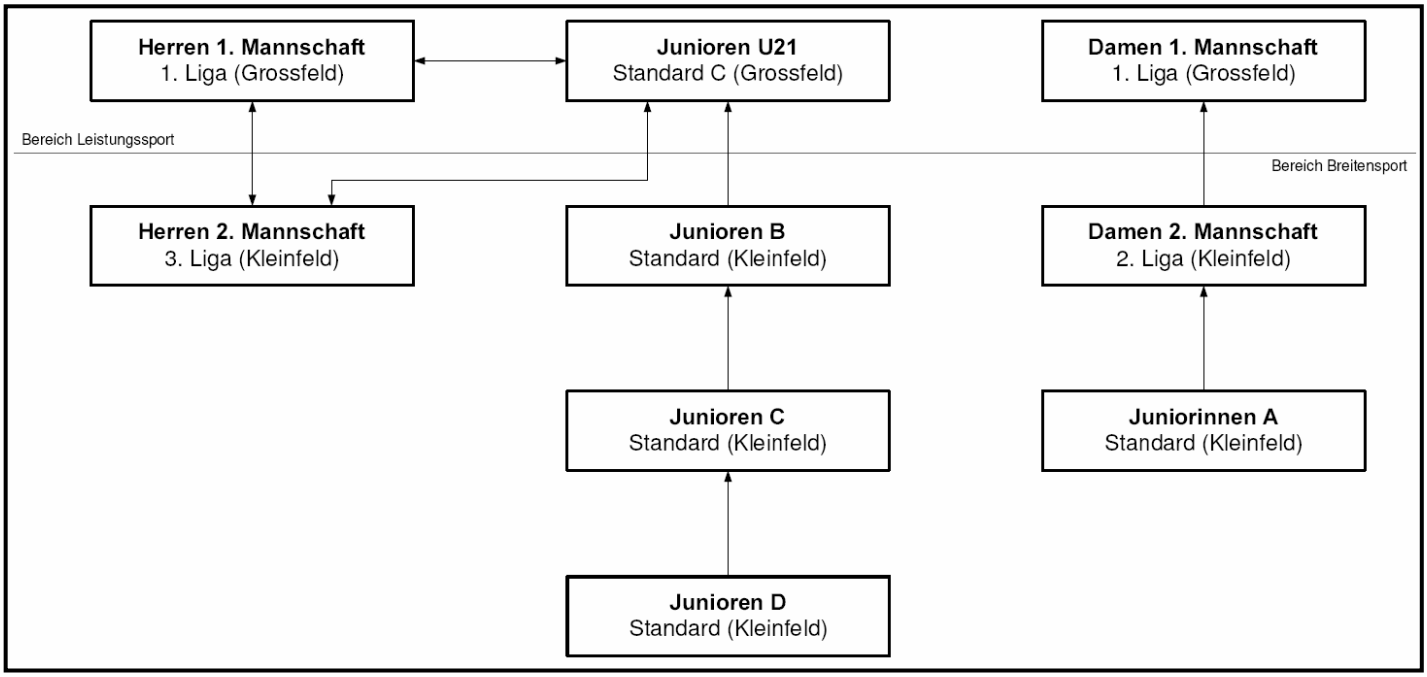
Team	Tag	Zeit	Turnhalle	Trainer
Damen I	Dienstag	19:45 – 21:45	Ortschwaben	Theo Salvisberg 031 829 25 66
	Donnerstag	18:30 – 20:30	Wohlen	Isabelle Gerber 076 516 78 39
Herren I	Montag	21:00 – 23:00	Wohlen	Trainer vakant, Ansprechperson: Patrick Beyeler 078 689 43 62
	Donnerstag	20:00 - 22:00	Wohlen	
Damen II	Montag	20:00 – 22:00	Murzelen	Jürg Bögli 079 695 09 78
	Mittwoch	20:00 – 22:00		Ronnie Langenegger 079 750 16 53
Herren II	Donnerstag	20:00 – 22:00	Murzelen	Trainer vakant, Ansprechperson: Pio Gygax 031 901 21 02
Junioren U21	Montag	18:00 – 20:00	Wohlen	Thomas Gerber 031 751 18 60
	Samstag	15:00 – 17:00	Wohlen	

Team	Tag	Zeit	Turnhalle	Trainer
Juniorinnen A	Mittwoch	20:00 – 22:00	Murzelen	Beatrice Schwab 031 755 66 89 Corine Wüst 079 303 56 06
Junioren B	Mittwoch	18:00 – 20:00	Murzelen	Andreas Brunner 031 829 67 71
	Freitag	18:00 – 20:00	Murzelen	
Junioren C	Mittwoch	18:00 – 20:00	Murzelen	Stefan Rindlisbacher 079 708 88 78
	Freitag	18:00 – 20:00	Uettligen	
Junioren D	Mittwoch	18:00 – 19:00	Säriswil	Schüepp Lukas 079 483 53 39

Organigram


Präsident
Boner Bruno
Vize-Präsident
Rychener Adrian
Bereich Finanzen
Andreas Reber
OK - Sponsoring
P. Geiser
Bereich Organisation
Gosteli Rita
OK - Events
A. Rychener
X-MAS GAME
B. Boner
Clubfest
A. Rychener
Weihnachtsmärit
P. Gygax
Trainingslager
P. Beyeler
Schüler
Unihockey - Day
Junioren- Camp
OK - Medien
A. Salvisberg
Cluborgan
A. Salvisberg
K. Grob
T. Salvisberg
Webmaster
A. Salvisberg
K. Grob
M. Bouquet
Bereich Sport
Brechbühler Alain
OK - Spielbetrieb
Grossfeld
P. Beyeler
Allrounder
Hp. Krebs
Allrounder
A. Javet
Allrounder
K. Kummer
Allrounder
D. Bögli
Allrounder
J. Bögli
OK - Spielbetrieb
Kleinfeld
M. Beyeler
Festwirtschaft
K. Walther
Helfer-Pool
M. Beyeler
Material
N. Anderegg
Jury
M. Salvisberg
??
I. Schwab
OK -
Schiedsrichter
A. Brunner
Schiedsrichter 1
H. Schneider
Schiedsrichter 2
R. Münger
Schiedsrichter 3
P. Clerc
Schiedsrichter 4
D. Lienhard
Schiedsrichter 5
M. Brunner
Schiedsrichter 6
M. Häberli
Schiedsrichter 7
J. Schaller
J&S-Coach
A. Salvisberg
Juniorenobmann
??
TK-Sport
A. Brechbühler
Trainer Herren 1
Vakant
Trainer Herren 2
Vakant
Trainer Damen 1
T. Salvisberg/ I. Gerber
Trainer Damen 2
J .Bögli/ R. Langenegger
Trainer Junioren U21
T. Gerber
Trainer Junioreninnen A
C. Wüst/B. Schwab
Trainer Junioren B
A. Brunner
Trainer Junioren C
S. Rindlisbacher
Trainer Junioren D
L. Schüepp

Teamstruktur



Agenda

„Ich hab's nicht gewusst!", diese Ausrede zählt natürlich nicht; erst recht nicht, weil hier im Score die wichtigsten Termine aufgelistet sind, die bis zum Redaktionsschluss bekannt waren. Vielerorts sind genaue Informationen noch nicht bekannt, das Datum darf trotzdem fett in der eigenen Agenda markiert werden. Weitere Informationen werden laufend auf der Webseite veröffentlicht oder über die Trainer verteilt.

Tag	*Monat*	*Jahr*	*Event*
14.	Juni	2006	**Velotour des Unihockey Team TV Wohlen** ›› weitere Infos folgen auf der Webseite
2.	Juli	2006	**1/64-Final Liga-Cup Herren II** ›› UHT II vs. UHC Seedorf (1.Liga KF) ›› Sporthalle Allenlüften, Anpfiff: 14.00
2.	Juli	2006	**1/64-Final Liga-Cup Herren II** ›› UHT I vs. UHC Berner Hurricanes (2.Liga GF) ›› Sporthalle Allenlüften, Anpfiff: 17.00
19.- 20.	August	2006	**2. Trainingscamp der Junioren B & C** ›› Ort: Lützelflüh, weitere Infos folgen
19.- 20.	August	2006	**Turnerreise des TV Wohlen** ›› weitere Infos auf www.tvwohlen.ch
20.	August	2006	**1/32-Final CH-Cup Damen** ›› UHC Sarganserland (1. Liga GF) vs. Damen I ›› weitere Infos folgen auf der Webseite
26.	August	2006	**18. Unihockey-Fest** ›› weitere Infos folgen
2.– 3.	September	2006	**Trainingslager Sumiswald** ›› Ort: Forum, Sumiswald ›› Anmeldung folgt ca. Ende Juni
14.	September	2006	**Info-Abend** ›› Ort: Turnhalle Dorf, Wohlen ›› weitere Infos folgen
16.		2006	**Sponsoren-Event** ›› weitere Infos folgen
23.		2006	**Meisterschaftsstart Saison 2006/2007**

Tag	Monat	Jahr	Event
25.	November	2006	**Unterhaltungsabend des Turnverein Wohlen** ›› Ort: Turnhalle Murzelen
1.- 2.	Dezember	2006	**Unterhaltungsabend des Turnverein Wohlen** ›› Ort: Turnhalle Murzelen
1.- 3.	Dezember	2006	**22. Weihnachtsmärit** ›› Ort: Reberhaus Uettligen
16.	Dezember	2006	**X-Mas Game 2006** ›› Ort: Turnhalle Wohlen ›› weitere Infos folgen
26.	Januar	2007	**Hauptversammlung des Turnverein Wohlen**
3.	März	2007	**2. Skiweekend TV und UHT** ›› weitere Infos folgen von Daniel Steiner (TV)
3.	Mai	2007	**19. Hauptversammlung des UHT TV Wohlen** ›› Ort: Restaurant Kreuz ›› Zeit: 19:30

Gasthof KREUZ Wohlen

Der gepflegte Landgasthof
mit seinen schönen Lokalitäten
für Hochzeit-, Geschäfts-, Vereins-
und Familienfeste.
Zwei vollautomatische Kegelbahnen.

Gasthof Kreuz
3033 Wohlen/BE
Tel. 031 829 11 00
Fax. 031 829 19 02
Montag + Dienstag geschlossen

P P
3043 Uettligen

Kann ich mit einer Canon Lösung den ersten Rang einnehmen?

Canon (Schweiz) AG
Ey 25
3063 Ittigen
www.canon.ch

you can

Canon